

Großrettbach

PowerBooster speichert und regelt

[13.03.2019] Der ADS-TEC Großspeicher im Netzgebiet TEN in Thüringen ist nun aktiv. Der PowerBooster wird als Quartierspeicher eingesetzt und übernimmt die Lastspitzenkappung und Frequenzregelung.

In Großrettbach im Landkreis Gotha in Thüringen ist seit wenigen Monaten der erste netzdienliche Stromspeicher im Gebiet der TEN Thüringer Energienetze in Betrieb. Installiert wurde das AC-Speichersystem PowerBooster von ADS-TEC. Wie das Unternehmen mitteilt, handelt es sich um ein Komplettsystem im Mini-Container mit integrierter Leistungselektronik, Temperaturregelung, Steuerungselektronik sowie Sicherheits- und Energie-Management-System. Mit einer Kapazität von 240 Kilowatt pro Stunde übernimmt der PowerBooster netzdienliche Aufgaben wie Lastspitzenkappung und Frequenzhaltung und läuft für mindestens 13.000 Vollladezyklen. Großrettbach bietet mit 370 Kilowatt-Peak Photovoltaik-Erzeugerleistung und einer Verbraucherlast von etwa 70 Kilowatt ideale Bedingungen für ein netzdienliches Speichersystem. Normalerweise würden überschüssiger Solarstrom über den Ortsnetz-Transformator zurück in das Mittelspannungsnetz gespeist. Bei starker Sonneneinstrahlung übersteige inzwischen die PV-Erzeugung die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Infrastruktur. Der Speicher nimmt die überschüssige Leistung auf und schützt so Infrastruktur samt Trafo. Gleichzeitig versorgt er beispielsweise nachts den Ort mit der tagsüber gewonnenen Energie aus der PV-Anlage. Bei dem Großrettbacher Vorhaben handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der TEAG Thüringer Energie, TEN Thüringer Energienetze und KomSolar, die auch die Betriebsführung übernehmen.

(sav)

Stichwörter: Energiespeicher, ADS-TEC, Großrettbach, KomSolar, Netze, Photovoltaik, TEAG Thüringer Energie, TEN Thüringer Energienetze